

### Kompetenzbereiche/Standards

#### Bezug zum Schulinternen Curriculum Kooperative Lernformen

PA, GA, Diskussion (Fishbowl etc.), Schreibdiskussion/-gespräch, szenisches Lesen, Standbilder, Inszenierung, handlungs- und produktionsorientierte Lernformen

#### Bezug zum Schulinternen Curriculum Sprach- und Leseförderung

Sinnerfassendes Lesen, Informationen aus Texten ermitteln und nutzen, Vorlesen, Vorsprechen, dramentheoretische Fachbegriffe, Strategien des Hörverstehens (Fortsetzung Klasse 7), Lesetechniken, 5-Schritt-Lesemethode, Textbausteine, Texte verfassen, Texte kriteriengeleitet überarbeiten, Visualisierung, Erweiterung des (Fach-)Wortschatzes, Leselotse, Lektürewahl, Anwendung der Operatoren

#### Medienbildung

Informieren	Kommunizieren	Präsentieren	Produzieren	Analysieren	Reflektieren
Zielgerichtete Recherchearbeit, Unterschiede von Informationsquellen beschreiben und auswählen, prüfen, bewerten und Informationen verarbeiten	Rollenspiele	Literarische Texte	szenisches Schreiben für ein eigenes Theaterstück/ einen eigenen Film	Zeitung: Merkmale verschiedener Medienarten und -formate vergleichen Methoden der Filmanalyse anwenden und das Medium Film als wichtiges Kulturgut nutzen	Beurteilungskriterien gemeinsam festlegen

Textsorten/ Themenfelder	Kompetenzbereiche für Reihen- und Sequenzplanung	Verbindliche und mögliche Inhaltsbereiche	Verbindliche und mögliche Vorschläge zum inhaltlichen und methodischen Vorgehen	Lern- und Leistungsaufgaben
<b>Bewerbung</b>	Lesen, Schreiben	Sich selbst einschätzen lernen: Fähigkeiten und Interessen Berufsfelder, <b>Bewerbungsschreiben, Lebenslauf, Praktikumsbericht</b>	Kooperationspartner „Schule Plus“ Textkriterien induktiv erarbeiten Schreibkonferenz Rollenspiel  <b>Fachübergreif.:</b> <i>Studien- und Berufsorientierung</i>	<i>Lernaufgabe:</i> <i>Kriteriengeleitete Bewerbungen verfassen</i>
<b>Sachtexte</b>	Schreiben	<b>Erörterung:</b> Kontinuierliche und diskontinuierliche Texte analysieren und auswerten, zu einem kontrovers angelegten Thema einen Standpunkt vertreten, andere Standpunkte erfassen, wiedergeben, eine schriftliche Stellungnahme planen, vorbereiten und verfassen <b>Fachbegriffe:</b> Argument, Beispiel, Beleg, Begründung  <b>Zeitungen:</b> Aufbau Tageszeitung, journalistische Textsorten, Bedeutung der Presse, Medienkritik	5-Schritt-Lesemethode (Wdh.) Fragen zum Text beantworten Argumente sammeln und gewichten Schaubilder/Grafiken Nutzen eines Analyserasters/Schreibgerüsts  Ein Zeitungsprojekt: Kommentar (Bericht, Reportage – siehe Ballade) Glossar anlegen	Freie Erörterung (evtl. Vorgabe von Argumenten → Gegenargumente selbst entwickeln)  <b>ODER:</b> Analyse eines journalistischen Textes (z.B. Kommentar)

			Schreibkonferenz/ Textlupe <hr/> <b>Fachübergreif.:</b> Ethik, Mathe, Bio, Geographie, Chemie, Englisch (Debating) <i>Studien- und Berufsorientierung, Verbraucherbildung</i>	
<b>Epik</b>	Lesen, Schreiben	<b>Kurzgeschichte</b> , Jugendroman, Novelle, Kriminalroman, Detektivgeschichte <b>Epikanalyse:</b> Romananfänge im Vergleich Erzählhaltung, Erzählperspektive Figurenrede, Erzählerrede, <b>Erzählzeit vs. erzählte Zeit</b> Bericht + Kommentar (Erzähler) Leitmotiv, Dingsymbol <b>Motivvergleich, Perspektivübernahme</b> <b>Figurenkonstellationen</b> darstellen Erzählperspektiven unterscheiden <b>Handlungsabläufe</b> und <b>Konfliktentwicklungen</b> darstellen Eigene <b>Deutungen</b> am Text belegen Die mögliche Wirkung grundlegender Gestaltungsmittel einschätzen und sie fachsprachlich beschreiben (z.B. Wortwahl, Wiederholung, sprachliche Bilder, <b>Alliteration</b> )	Schreibplan Zitiertechnik  <i>Vorschläge: Boccaccio, Giovanni; Herrndorf, Wolfgang: Tschick; Keller, Gottfried: Kleider machen Leute; Dhimi, Narinder: Kick it like Beckham; Ostertag, Markus: Das Wunder von Bern; Green, John: Das Schicksal ist ein mieser Verräter</i>  Vgl.: Tatort – klassischer Detektiv - Abgrenzung zum Thriller Spannungsaufbau Detektion <hr/> <b>Fachübergreif.:</b> Englisch, Musik <i>Interkulturelle Bildung; Gender Mainstreaming, Diversity</i>	Inhaltsangabe mit Interpretationsansatz auf Grundlage eines Schreibplanes und Schlusskommentar* + Sprachwissen  Charakterisierung* + Sprachwissen  Interpretation eines literarischen Textes/Textauszugs* + Sprachwissen
<b>Lyrik</b>	Lesen, Sprechen, kreatives Schreiben	Natur und Politik, Großstadtlyrik  Vgl. Jahrgang 7 Vers, Strophe, Reim + Metrik, lyrisches Ich (Wdh.) <b>Rhythmus, freie Rhythmen</b> <b>Personifikation, Enjambement, Hyperbel</b>  Versch. Gedichtformen (z. B. Sonett)  <b>Motive</b>	Sprachliche Mittel erkennen und benennen Lyrische Grundbegriffe erarbeiten (Lernplakat) <b>Lyrisches Ich und lyrisches Du</b> unterscheiden themenbezogener Gedichtvergleich verschiedener Epochen Schreibplan erstellen, Wortgeländer, Zitiertechnik Elfchen, Haikus, Parallelgedichte, Gegengedichte  <i>Gedichte von: z.B.: Brecht, Kunert, Kaléko, Grünbein, Storm</i> <hr/> <b>Fachübergreif.:</b> Musik, Kunst	<i>Lernaufgabe:</i> <i>Poetry Slam (Tag der offenen Tür)</i>  Gedichtinterpretation unter ausgewählter Schwerpunktsetzung* + Sprachwissen

<b>Drama</b>	Lesen, Sprechen	Einführung der Kategorie der Szenenanalyse und Interpretation <b>Figurenkonstellation</b> im Drama Einführung in die <b>Gesprächsanalyse</b> <b>Textmerkmale:</b> Dialog, Monolog, Personenregister, Rolle, Akt, Aufzug, Szene, Auftritt, Regieanweisung (Haupt- vs. Nebentext) Dramatische Texte erschließen und eine eigene Deutung des Textes entwickeln Handlungs- und produktionsorientierte Verfahren der Texterschließung und -interpretation anwenden Gattungsbegriffe nennen: <b>Tragödie/Komödie/Tragikomödie</b> <b>Aufbau:</b> Exposition, steigende Handlung, erregendes Moment, Peripetie, retardierendes Moment, dramatischer Konflikt, Katastrophe Protagonist, Antagonist Requisiten / Inszenierung	Produktive Aufgabe: in eine andere Kunstform überführen, z.B. Comic zu einzelnen Dramenszenen oder Hörspiel erstellen, Szenen ergänzen und weiterschreiben, Zitiertechnik  <i>Dramenvorschläge: Schiller, Friedrich: Wilhelm Tell (Szenen); Schiller, Friedrich: Die Räuber (Auszüge); Vgl. Wilhelm Tell für die Schule; Hübner, Lutz: Das Herz eines Boxers; Hübner, Lutz: Creeps; Salzbrunn, Dirk: Voll den Blues</i>  <hr/> <b>Fachübergreif.:</b> Geschichte, Theaterbesuch <i>Gewaltprävention, Demokratiebildung</i>	Interpretation einer Dramenszene unter Heranziehung der im Unterricht behandelten Schwerpunktsetzung* + Sprachwissen
<b>Medien</b>	Hör-, Sehverstehen Sprechen, Schreiben	Jugendfilme, Serien, Dokumentarfilm, Radiowerbespot <b>Wirkung einzelner Elemente beobachten, beschreiben und bewerten: Kameraeinstellungen, Kameraperspektive, Schnitt, Montage, Musik, Belichtung</b> Merkmale verschiedener Genres (Wdh.)	Charakterisierung vs. Typisierung, Wirkungsanalyse  <i>Filmvorschläge: Vincent will Meer, Fack ju Göhte, Supersize me</i>  <hr/> <b>Fachübergreif.:</b> Kunst, Ethik, Musik (Filmmusik) <i>Diversity, Kulturelle Bildung und Erziehung</i>	<i>Lernaufgaben:  Filmszenenanalyse  Zeitungsreportage mit Dokumentarfilm vergleichen</i>
<b>*Sprachwissen, Sprachbewusstsein, Grammatik</b>	Sprachwissen, Sprachbewusstsein	<b>Vertiefte Kenntnisse der Rechtschreibung</b> Indirekte Rede Wdh. (Konjunktiv I und II), Genus Verbi, <b>Aktiv, Passiv</b> Erweiterung der Lexik <b>Zeichensetzung: Satzreihe, Satzgefüge, Adverbialbestimmung, Subjekt-, Objektsatz</b> Tempusformen: Plusquamperfekt, Futur II Lexikon-, Dudenarbeit	Eigene Texte selbstständig überarbeiten (Schreibübungen mithilfe der Fehleranalyse kontrollieren und sie nach individuellen Fehlerschwerpunkten berichtigen)	

<p><b>Mögliche Produkte:</b> Diskussionsbeitrag, Leserbrief, Rezension, Kommentar, Standpunkt → Schülerzeitung/Zeitungsprojekt o.ä., Rollenspiele (z.B. Gerichtsverhandlung), Exzerpte, grafische Präsentationsformen</p>	<p><b>Drei verbindliche Klassenarbeiten</b> (mögliche Aufgabenformate): Freie Erörterung (evtl. Vorgabe von Argumenten -&gt; Gegenargumente selbst entwickeln) <b>ODER</b> Analyse eines journalistischen Textes (z.B. Kommentar) + Sprachwissen (45' – 90') <b>Interpretation eines literarischen Textes/Textauszugs* + Sprachwissen (45' – 90')</b> Gedichtinterpretation unter ausgewählter Schwerpunktsetzung* + Sprachwissen (45' – 90') <b>Interpretation einer Dramenszene</b> unter Heranziehung der im Unterricht behandelten Schwerpunktsetzung* + Sprachwissen (45' – 90')</p>
<p>Die folgenden <b>Wissensbestände</b> sind mindestens zu berücksichtigen: E: Zu einem kontrovers angelegten Thema einen Standpunkt vertreten, andere Standpunkte erfassen, wiedergeben, auf sie eingehen, sich austauschen und zu überzeugen versuchen, Akt, Szene F: Thesen formulieren, Argumente gewichten und Schlüsse ziehen, Textsortenkenntnis (argumentative, informierende und appellative Texte), Quellen der Texte erkennen, Zitatechnik, Figurenkonstellationen darstellen, Handlungsabläufe und Konfliktentwicklungen darstellen, eigene Deutungen am Text belegen</p>	
<p><b>Lernmittel:</b> Zeitungsartikel, Texte mit Standpunkten, Talkshow-Auszüge etc., Hörbücher, Theaterinszenierungen, Texte, Kritiken, Plakate, Filme, Lehrerbegleithefte, Recherchen Praktikumsplatz, Bewerbungen, Lebensläufe, Praktikumsberichte</p>	<p><b>Feedback/Diagnose:</b> Argumentation/Standpunkt zu vorgegebenen Themenbereichen/Problemfragen verfassen; Diskussion</p>
<p><b>IT:</b> Textverarbeitungsprogramme und ihre Möglichkeiten nutzen (z. B. eigene Texte schreiben, Formatierungen, Präsentationen), Recherche, Website „Planet Beruf“ Inhalte mithilfe multimedialer Präsentationsformen vortragen, Computer gestütztes Verfassen eines journalistischen Textes</p>	<p><b>Sprachbildung:</b> Markieren von Begriffen, Sätzen und Textstellen, Schlüsselwörter, Spickzettelmethode, Schreibgerüst, Glossar anlegen, Textentlastung durch z.B. Zwischenüberschriften, typografische Hervorhebungen, Kernaussagen am Rand festhalten Textbausteine/Formulierungshilfen für das Verfassen einer Erörterung, Checklisten, darstellerische und rhetorische Fähigkeiten Wortschatzerweiterung, Erarbeitung differenzierter Lexik</p>